

Meldung vom 2009-06-04 13:57:00

(Medien-Info) Merz fordert klareres Unions-Profil im Wahlkampf

Berlin (dpa) - Der frühere Unions-Fraktionschef im Bundestag, Friedrich Merz, hat ein klareres politisches Profil der CDU/CSU im Bundestagswahlkampf gefordert. «Wir haben Wahlen immer nur dann gewonnen, wenn wir klare Positionen eingenommen haben», sagte der CDU-Finanzexperte am Mittwochabend nach Angaben von «Welt online» im nordrhein-westfälischen **Soest**. «Am Ende entscheiden beim Wähler die Unterschiede.»

Merz bot der Parteivorsitzenden Angela Merkel die Zusammenarbeit an. «Wenn meine Partei der Meinung ist, dass sie wieder mehr Grundüberzeugung braucht, dann bin ich der Letzte, der sich einer Mitarbeit in welcher Form auch immer in dieser Partei verschließt.» Auch aus Protest gegen den Kurs der großen Koalition hatte Merz im Februar 2007 seinen Rückzug aus der Bundespolitik erklärt.

Zu Gerüchten, er könne als EU-Kommissar nach Brüssel gehen, sagte Merz: «Ich weiß nicht mehr als das, was in den Zeitungen steht.» Das Beste für die Union und einen Kommissar aus ihren Reihen sei ein gutes Wahlergebnis an diesem Sonntag bei der Europawahl. «Dann wird niemand den Anspruch der Union ablehnen können, diese wichtige Position in Brüssel zu besetzen», sagte er. Der bisherige deutsche EU-Kommissar Günter Verheugen (SPD) scheidet in diesem Jahr nach zwei Amtszeiten aus.

(Der Beitrag lag dpa vorab in redaktioneller Fassung vor)
dpa bg yydd n1 sk
041357 Jun 09